Über Rügen war der Himmel frei

Was die Wolkendecke über Thüringen verhinderte, das gelang Parteifreund Reinhard Schielicke, Entwicklungsingenieur an der Universitätssternwarte Jena, während seines Ostseeurlaubs: Von der Nordküste Rügens (Bakenberg) aus konnte er die partielle Sonnenfinsternis am 20. Juli beobachten und fotografieren.

Bei Sonnenuntergang bedeckte der Mond etwa ein Fünftel der Sonnenscheibe. Deutlich zu erkennen ist die durch die Refraktion (Brechung von Lichtstrahlen) in der Erdatmosphäre hervorgerufene scheinbare Abplattung der Sonne, auch der dunkle Mondrand erscheint deswegen nicht kreisförmig. Die Aufnahme wurde mit einer Praktica LLC mit Pentacon auto 2,8/135 bei einer Belichtung von 1/250 s gemacht.

